

## Beschlussübersicht

über die 5. Sitzung des Orsrates Melle-Mitte am Dienstag, den 26.09.2017,  
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** ORME/007/2017  
**Öffentliche Sitzung:** 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

### TOP 5 Haushalt 2018

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig für das Haushaltsjahr 2018 folgende Maßnahmen und Projekte:

<b>Infrastruktur</b>
• Hafermasch; Leistungsfähigkeit des Abwassersystem verbessern
• Straßen- u. Kanalsanierung für den „Vossiekweg“ und „Bischof Bitter Straße“ vorziehen, da gravierende Mängel im System vorhanden sind (Trennsystem statt Mischsystem)
• Fortschreibung der lfd. Sanierungsmaßnahmen der Kläranlage Melle
• Wiederaufnahme der Planung für eine umfassende Sanierung der Straßen und Infrastruktureinrichtungen „Quartier Gerhard-Hauptmann-Straße
• Hochwasserschutz; Aufweitung von Gewässern, Rückhaltung von Oberflächenwasser vor der Stadt (Else Westumgehung/Laerbach Autobahnbrücke)
• Fortschreibung der lfd. Sanierungsmaßnahme Eickener Straße (Straßen- und Kanalsanierung)
• Sanierung der Fahrbahn einschl. der Seitenräume - „In den Weiden“
• Straßen- u. Kanalsanierung für den „Inselweg“ (Abschluss der Wohnbebauung)
• Endausbau der Straßenabschnitte im Gewerbegebiet „Gerden Süd“ fortschreiben
• Straßeninstandsetzungsprogramm auf Basis der Bewertung 2017
• Geh- und Radwege Instandsetzungsmaßnahmen
• Reparatur Parkdeck Dürrenberger Ring und Parkplatz Kirchstraße
• Für die Spielplatzunterhaltung z. B. Spielplatz Selhofs sind mehr Mittel in den Haushalt einzustellen
• Für die Parkanlagen sollen Bänke angeschafft werden
• Für die Neugestaltung der Friedhofflächen (Pflegekonzepte) sind Mittel zu veranschlagen
• Gebäudesanierung (Jugendraum) für die Feuerwehr Melle-Mitte
• Vorrangige Instandsetzung der Straßenseitenräume im Stadtgebiet; Bei der Bereisung wurde festgestellt, dass die Straßenseitenräume an vielen Ortsstraßen ausgefahren sind. Von diesen entstandenen hohen Fahrbahnkanten gehe zurzeit eine starke Gefährdung der Radfahrer

aus, so dass die Straßenseitenräume instandgesetzt werden müssen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltsmittel für den Sanierungsbereich „Neue Mitte Nord“ in Abhängigkeit von den Förderzusagen und vom Verlauf der Maßnahmen</li> </ul>
<b>Steigerung der Attraktivität</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der Sport- u. Freizeiteinrichtungen am Grönenbergpark mit partieller Umgestaltung von Parkbereichen, um die Attraktivität zu erhalten bzw. zu verbessern. Die Maßnahmen können abschnittsweise „step by step“ umgesetzt werden.</li> <li>• Aufwertung des Gesamtareal Grönenbergpark</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung des Festplatzgeländes zu Parkflächen aufgrund der starken Frequentierung; Einstellplätze für Wohnmobile/Busse</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung der Skateranlage</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• WLAN für mehrere öffentliche Bereiche einrichten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugestaltung des Zuschauerraums und des Eingangsbereiches sowie die Überprüfung der Garderobensituation des Städtischen FestsaaIs/Schürenkamp</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung der Bushaltestelle „Polizei“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugestaltung Markt/Rathausplatz; Der Bereich sei in die Jahre gekommen und die Aufenthaltsqualität solle durch Sanierungsmaßnahmen/ verkehrsordnende Maßnahmen gesteigert werden.</li> </ul>

**Außerdem empfiehlt der Ortsrat mehrheitlich (13 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen) Finanzmittel für die Planung des Jugendzentrums am Standort im Sanierungsgebiet Neue Mitte Nord einzustellen.**